



# **AStA Uni-Insider**

Hrsg.: A.Hobbacher, 15. Juli 2008

## **Info-Veranstaltung zum Thema Mietrecht geplant**

Nächstes Wintersemester plant der AStA zusammen mit der Rechtsanwältin Mareike Preu eine Info-Veranstaltung über das Mietrecht. Frau Mareike Preu bietet seit zwei Semestern eine kostenlose Rechtsberatung an. Die Beratungstermine kann man auf der AStA-Homepage abrufen. Eine Vielzahl der Anfragen seitens der Studenten behandelt das Mietverhältnis. Auf Grund dieser Erfahrung soll eine Info-Veranstaltung allen interessierten Studenten einen Überblick über das Mietrecht insgesamt und die Rechte der Mieter im Besonderen gegeben werden. Geplant ist diese Veranstaltung im November. Den genauen Termin wird der AStA durch Aushänge und auf der AStA-Homepage bekannt geben.

## **Evaluation für das Sommersemester 2008**

Zum Ende dieses Sommersemesters wurden in ausgewählten Lehrveranstaltungen Evaluationen durchgeführt. Diese ermöglichen der Hochschulleitung sich ein genaues Bild von der Lehre zu machen und geben den Studenten die Möglichkeit, Veranstaltungen direkt zu bewerten. Der AStA bedankt sich bei allen Studenten, die an diesen Evaluationen teilgenommen haben. Nur so kann es gewährleistet werden, Lehrveranstaltung kritisch zu überprüfen und letztlich Verbesserungen zu erreichen.

## **AStA sucht ab 01.11. neuen HoPo-Referenten**

Das Studierendenparlament hat auf seiner 4. ordentlichen Sitzung die AStA-Stelle für Hochschulpolitik und Gremienkoordination neu ausgeschrieben. Die Stelle soll zum 01. November 2008 neu besetzt werden. Die Schwerpunkte des Referates liegen in der lokalen Hochschulpolitik und der Gremienkoordination. Wenn ihr Interesse habt, dann schickt (oder kommt persönlich vorbei) einfach eure Bewerbung schriftlich bis zum 21. Oktober, 12:00 Uhr, ins AStA-Büro (AStA der Hochschule Vechta- Driverstraße 22, 49377 Vechta). EDV Kenntnisse und eine offene, engagierte Art im Umgang mit Menschen sind hilfreich. Nähere Informationen und eine genaue Stellenbeschreibung findet ihr per Aushang oder auf der AStA-Homepage. Wir freuen uns auf eure Bewerbungen und wünschen euch viel Erfolg.

## **Appell an die Studierenden**

Leider gab es nach dem sehr gelungenen Uni Campus-Fest wieder Beschwerden wegen zu großen Lärms von den Anwohnern. Der AStA und die Hochschulleitung bitten alle Studierenden inständig, sich auf dem Hin- und Rückweg von B1 Partys, Campusfest oder der in dieser Woche stattfindenden Sonnenkamp-Party möglichst ruhig und gesittet zu verhalten. Sollte es zu erneuten Lärmbeschwerden kommen, hätte dieses ein totales Verbot sämtlicher an der Universität stattfindenden Festivitäten zur Folge. **Das muss verhindert werden!** Keine Uni-Partys mehr, dass wäre eine wahre Schreckensvision für die Zukunft. Es liegt in unserer Hand weithin Partys an der Universität zu haben, also lasst es uns nicht versauen.

## **Siegerehrung des AStA-EM-Tippspiels**

Über 200 Teilnehmer kämpften im AStA-EM-Tippspiel um die Krone des Tippkönigs. Die vielen unvorhersehbaren Ergebnisse während der EM vereinfachten die Teilnahme nicht gerade. Am Do., den 17.07., um 15:00 Uhr werden die Plätze 1-6 prämiert. Die Sieger werden herzlich dazu eingeladen ihren Preis entgegenzunehmen. Auf der AStA-Homepage werden die ersten 6 namentlich aufgelistet. Der AStA bedankt sich bei allen Teilnehmern und will in diesem Zusammenhang an das geplante Bundesliga-Tippspiel aufmerksam machen.

## **BA Dienstleistungsmanagement - Chance oder Problem?**

Ab dem Wintersemester 2008/09 bietet die Universität Vechta einen neuen Bachelorstudiengang mit der Bezeichnung Dienstleistungsmanagement an. Dieser Studiengang versucht Studierende auf Verwaltungstätigkeiten im mittleren Management sozialer Einrichtungen vorzubereiten. Weiterhin ist der neue Studiengang interdisziplinär und international ausgerichtet, um die Anforderungen des Managements sozialer Dienstleistungen in der globalisierten Welt von heute gerecht zu werden. Zukünftige Tätigkeitsfelder können kirchliche Einrichtungen, öffentliche und freie Einrichtungen sowie privatwirtschaftliche Träger sozialer Dienstleistungen sein. Zahlreiche Kooperationen mit Einrichtungen und ein starker Praxisbezug sollen den neuen Studiengang auszeichnen. Besonderes Augenmerk wird auf die Vermittlung betriebswirtschaftlicher Kompetenzen gelegt. Der interdisziplinäre Aspekt des Studienganges Dienstleistungsmanagement liegt bei der engen Zusammenarbeit mit den Studiengängen Soziale Arbeit und der Gerontologie. Genauso sollen Kenntnisse in der EDV, der Mathematik und im Englischen fester Bestandteil des Kerncurriculums sein.

Der neue Studiengang wird auch als Ergänzung und als Entlastung, des sehr vollbesetzten Studienganges Bachelor Soziale Arbeit. Schwierig wird es wenn Veranstaltungen zusammen mit Sozialer Arbeit, Gerontologie und Dienstleistungsmanagement gehalten werden. Hier hätte man wieder das Problem total überfüllter Massenveranstaltungen. Auch wird aus Richtung der Sozialen Arbeit hinterfragt, ob es nicht zu einer Aufspaltung der Kompetenzen kommen könnte? Erst einmal sollte der Studiengang Soziale Arbeit „in Ordnung“ gebracht werden, so wird argumentiert, bevor ein neuer Studiengang installiert wird. Hierbei wird das Hochschulranking aus der Zeit Online herangezogen, indem die Soziale Arbeit im deutschlandweiten Vergleich den letzten Platz belegt hat. Des Weiteren gab es Unruhe seitens der studentischen Vertreter in der ZKLS und dem Senat, über die Vorgehensweise der Hochschulleitung im Bezug auf die Durchsetzung des Studienganges Dienstleistungsmanagement. Hier, so wird behauptet, sei man vor „vollendete Tatsachen“ gestellt worden. Noch bevor im Senat über diese Thema getagt wurde, soll bereits auf der Uni-Homepage der neue Studiengang als Angebot mit aufgenommen worden sein.

Letztlich ist zu hoffen, dass Dienstleistungsmanagement als zusätzliches Studienangebot angenommen wird und sich die Sorgen aus der Sozialen Arbeit nicht bewahrheiten werden.